

Dienstag, 12. Mai 2015

Medienmitteilung Zürcher Studierendenverbände und Jungparteien

## Flashmob für faire Stipendien

**Gestern Abend haben die Zürcher Studierendenverbände und Jungparteien mit einer Spontanaktion vor dem Zürcher Rathaus auf die Stipendieninitiative aufmerksam gemacht. Mit vollem Körpereinsatz forderten sie „Faire Stipendien“. Zuvor informierten sie mit Spielen und Flyern PassantInnen in der ganzen Stadt.**

Aus allen Kantonen kommen junge Leute für ihre Ausbildung oder ihr Studium an eine der zahlreichen Hochschulen und höheren Fachschulen in Zürich. Jeder Herkunftskanton hat seine eigenen Regeln, finanziell schlecht gestellte Familien bei der Ausbildung ihrer Kinder zu unterstützen. Das ist unfair. Studierende im selben Hörsaal werden ganz unterschiedlich behandelt.

In Zürich haben junge Menschen, die ihre Ausbildung im Kanton Zürich machen, am Montagabend gemeinsam für die Stipendieninitiative geworben. Mit Würfelspielen und Glücksrädern veranschaulichten sie die Willkür des aktuellen Systems. PassantInnen konnten dabei ihr eigenes Schoggi-Stipendium gewinnen, das je nach erwürfeltem Kanton sehr unterschiedlich ausfiel.

Längst überschreiten Studierende Kantons- und Ländergrenzen, um einer Ausbildung nachzugehen. Nicht zuletzt wird eine solche Mobilität von Arbeitgebern gefordert und geschätzt. Dieser Entwicklung soll nun auch im Stipendienwesen Rechnung getragen werden. Die gleichen Grundregeln für die Stipendienvergabe sollen in allen Kantonen gelten und von der Bundesversammlung ausgearbeitet werden. Die Studierenden der Schweiz wollen weg vom Kantönligeist!

Den jungen Leuten ist wichtig, dass alle höheren Ausbildungen gleich behandelt werden. Ob Meisterschule, höhere Fachschule für Pflege oder ETH-Studium, die Ausbildungswahl soll von den eigenen Interessen und Fähigkeiten abhängig sein und nicht vom Herkunftskanton oder dem Portemonnaie der Eltern. Dies ist nur mit der Stipendieninitiative möglich.

**Studierendenverbände und Jungparteien setzen sich für ein Ja zur Stipendieninitiative ein. Weil Ausbildung Zukunft schafft!**



Für die Jungen Grünen  
Elena Marti  
Co-Präsidentin  
079 843 96 89



Für die JUSO Kanton Zürich  
Anna Serra  
Co-Präsidentin  
078 860 46 82



Für den SturZ  
Fernando Scarabino  
Präsident  
076 532 03 55



Für den VSETH  
Chantal Weibel  
Mediensprecherin  
076 470 51 88

Verband der Studierenden  
der Universität Zürich VSUZH

Für den VSUZH  
Josef Stocker  
Vorstand  
076 502 31 38



Für die VSPHZH  
Nathalie Becker  
Präsidentin  
076 465 27 02



Für den VSZHAW  
Michael Sebastian Henschel  
Präsident  
079 833 76 72